

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"
Michael Becker, Pfarrer
Kassel

24.10.2009

Was du dem Geringsten tust

Alles muss 'raus. Bei Quelle aber sind das nicht nur Spülmaschinen und Kühlschränke, sondern auch alle Mitarbeiter. 5.000 Menschen müssen 'raus. Verlieren ihre Arbeit, können nichts dafür und erfahren das erst aus den Nachrichten. Niemand hat mit ihnen gesprochen. Das ist unanständig. Ich selber habe einen sicheren Arbeitsplatz, Gott sei Dank. Aus Gesprächen weiß ich aber, was es bedeutet, plötzlich auf der Straße zu stehen nach dreißig Jahren im Betrieb. Das tut nur weh. Man zweifelt an sich selbst, wo man doch hart gearbeitet hat. Man fühlt sich hilflos ausgeliefert den Entscheidungen anderer. Was ist man noch wert, wenn man mit 55 Jahren ausgemustert wird?

Da fällt Trost schwer. Nur langsam spürt man, dass man doch noch wer ist. Dabei helfen die Kinder, die Freunde, die Nachbarn und die Menschen im Verein. Du bist wer, sagen sie, auch ohne deine Arbeit. Arbeit ist wichtig, aber sie ist nicht alles. Du bist wer, auch wenn sie dir kündigen. Vielleicht ist das erst mal nur ein schwacher Trost und erreicht auch nicht alle. Aber es ist Trost, der etwas weiterhelfen soll in den ersten Wochen.

Trotzdem bleibt noch eine Menge Zorn. Die Verantwortlichen für die Pleite sind schon weit weg, haben ihre Schäfchen im Trockenen. Auch das ist bitter zu sehen. Alles rechtens - und 5.000 sind arbeitslos. Ist das gerecht? Nein, ist es nicht. Wer sich vor Verantwortung drückt und mit vollem Konto davon macht, sollte lieber nicht so sicher sein. Es gibt auch noch eine Verantwortung vor Gott. Davon spricht man nicht oft, aber ich tue es jetzt. Die Bibel nennt das Rechenschaft. „Jeder Mensch wird Rechenschaft geben müssen vor Gott“ (Neues Testament, Römerbrief Kapitel 14, Vers 12). Das tröstet mich, gebe ich zu. Man kommt im Himmel nicht so einfach davon, wie man auf Erden vielleicht mal davon kommt. Wer mit Menschen zusammen arbeitet, soll sich darum oft daran erinnern lassen: Nur was du dem Geringsten tust, ist gut getan.